

Bezugspreis
 für Halle und Umgebungen 2,50 Mark.
 Durch die Post bezogen 3 Mark für das Quartalsstück.
 Die halbjährige Zeitung einschließlich zweimal
 gratis: Beilagen:
 Illustriertes Anzeigenblatt, Halbescher Courier,
 Landwirtschaftliche Mitteilungen,
 Amtliche Bekanntmachungen für den Saalkreis,
 Amtl. Bekanntm. d. Landwirtsch. Stat. f. d. Prov. Sachl.

Anzeigergebühren
 für die fünfgrößte Zeitspalte oder deren Raum
 für Halle 15 Pfennig, für 20 Pfennig,
 Restlinien am Schluß der Expeditionellen Seite die Stelle
 10 Pfennig.
 Anzeigen-Annahme bei der Expedition und allen Annoncen-
 Geschäftsverhandlungen mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.
 Sonntag Nr. 128.

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nr. 196. — Jahrg. 190. Halle a. S., Donnerstag 28. April 1898. Redaktion u. Expedition: Halle a. S., Leipzigerstr. 7. Berliner Bureau: Berlin SW, Fernbergstr. 2.

Abonnements-Einladung

auf die

Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten, für die Monate Mai und Juni.

Wir sind in die Wahlbewegung eingetreten. Wenn irgendwan, so ist in dieser Zeit für jeden vaterlandsliebenden Mann ein gefinnungstüchtiges Blatt von Nutzen, das einem ernst denkenden, christlich gefühlten, national fühlenden Leserkreis dienen will, für Kaiser und Reich, für Thron und Altar eintritt, mannhaft gegen die revolutionäre Sozialdemokratie den Schild erhebt, begeistert für die Politik der Sammlung in die Schranken tritt, das Banner des Wahlauftrufes für eine nationale Wirtschaftspolitik aufwirft, das Wohl der schwer barmherzigen Mittelstände, der Landwirtschaft und des Handwerks, zu fördern sucht, und nicht parteilos, wie es jetzt leider viele, lediglich dem Erwerb dienende Tagesblätter thun, rüchlos auf beiden Schultern trägt. Die Halle'sche Zeitung ist die einzige Zeitung größeren Stiles in der Provinz Sachsen, deren Grundzüge und Bestrebungen mit denen der konservativen Parteien übereinstimmen und die die obigen Anforderungen gewissenhaft und thätig zu erfüllen bestribt ist.

Die Halle'sche Zeitung wird über die Wahlbewegung ausführlich auf dem Laufenden erhalten und im nationalen Sinne auf dieselbe einzuwirken suchen, für Religion, Monarchie, Deutschthum allezeit unentwegt eintreten, dem unterhalten und belehrenden Theile eine besondere Sorgfalt widmen, sowie überhaupt darauf bedacht sein, allen Interessierten jeder Partei nach Möglichkeit gerecht zu werden. Diesen Absichten werden außer den wöchentlich erscheinenden Hauptblättern nebst Beilagen auch noch die Beiblätter: „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, „Courier, tägliche Feuilletonbeilage“, sowie „Landwirtschaftliche Mitteilungen“ (Redaktion: Landesökonomischer von Mendel-Steinfels) dienen. Außerdem liegen der Halle'schen Zeitung die Amtlichen Bekanntmachungen für den Saalkreis, sowie diejenigen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen z. B. bei, es wird ferner ein gebundenes Kursbuch, wie es sonst nur große Berliner Blätter begeben pflegen, den Lesern kostenlos übermitteln werden. Der Abonnementspreis für die Halle'sche Zeitung beträgt für Halle und Umgebungen folgende direkte Bestellung erfolgt Mk. 1,70 pro Mai und Juni. Bei allen Postanstalten werden Abonnements zum Preise von Mk. 2.— für die beiden Monate entgegengenommen.

Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung.

Deutsches Reich.

* Die demokratische Agitation der verschiedenen Richtungen, insbesondere der sozialdemokratischen, ist in dem Wahlkampf für die Reichstagswahlen um einen begründeten wirksamen Agitationsstoff noch mehr in Verlegenheit als sonst meist. Sie verliert sich daher fast überall mit unabherrschbaren Darstellungen der Absichten der Regierung oder der staatsverhaltenden Parteien. Bald ist es angeblich das bestehende Reichswahlrecht, das durch die Regierung aber durch die staatsverhaltenden Parteien bedroht sein soll, bald ist die Freigabe, bald sind die Rechte der arbeitenden Klassen u. s. w. gefährdet. Einen niedlichen Einblick in bezerrigen Wadenschichten gewährt der soeben veröffentlichte Wahlauftrag der freisinnigen Vereinigung, der von solchen Un—genauigkeiten geradezu wimmelt.

Die freisinnige Vereinigung ist für die Aufrechterhaltung und dem weiteren Ausbau der Handelsverträge, für die Sicherung der von allen bündelnden Experimenten absehbaren Selbstverwaltung gegen jede Verdrängung des Reichsansehens, durch welche unter Centralanstalt mit den bisherigen jolden Grundzügen der Kreditgewährung entfremdet wird, und für eine Reform des Vorlesegesetzes, wie sie die Bedürfnisse eines mitten im Weltbilde stehenden Landes erfordert. Entgegen diesen Absichten ist in den letzten Jahren eine mit großen Mitteln betriebene Agitation bestritten, die Bewegung mehr und mehr in den Dienst einseitiger wirtschaftlicher Interessen zu stellen. Die Handelsvertragspolitik wird auf das Gefährliche beschränkt. Den Regierungen ist ein Bruch der politischen Rechte: das Verbot und Verarmungswort, die Freigabe und das Reichswahlrecht.

Wir bekämpfen jede Bewegung, die eine Schwächung der großen Massen, insbesondere der Arbeiter, zur Folge hat oder die politische Gleichberechtigung einzelner Volkstheile beabsichtigt. Deshalb sein Sozialistengesetz und sein Umfassungsgesetz, volles Realisationsrecht, unbeschränkte Freigabe, Verbesserung und Vereinigung der Arbeiterverhältnisse, ein freies Reichsvereinsgesetz, unabweisende Anerkennung des allgemeinen Gleiches, direkten und geheimen Wahlrechts und Sicherung des Wahlgeheimnisses.

Wenn berartige Unzulänglichkeiten sogar schon im Wahlauftrag der freisinnigen Vereinigung fest zu finden sind, die doch zum Wohlwollen noch ein Stückchen Herz für Vaterland und vaterländische Interessen fest beabsichtigt hat, so kann man sich ungefähr ausmalen, wie die Agitation der Volkspartei und der Sozialdemokratie, dieser beiden direkt antinationalen Fraktionen, ausfallen! Um ihren aus der Luft gegriffenen Behauptungen einen Schein von Hintergrund zu geben, werden dabei nicht selten gelegentliche Auslassungen von Ministern oder Abgeordneten herangezogen und „ausgelegt“. Ein bevorstehendes Verbot der unethischen Auslegung ist unter Anderem immer von Neuem die von dem Staatsrechtler des Innern Grafen von Hofadovsky veranlassete Umfrage über die etwaige Nothwendigkeit eines vermehrten Schutzes der arbeitwilligen Arbeiter gegenüber den Vergeßlichkeiten der Streiks z. Commanidirenden sozial-

Der Apfelbaum.

[Nachdruck verboten.]

Eine Juristenschwure von G. F. a. h. v. (Neuruppin).
 „Ja, ja.“ sagte der alte Amtsgerichts-Richter an seinem Stammtisch.
 „Sie haben ganz recht, meine Herren, wenn Sie unser schöne unarische Mutterprache von Fremdwörtern reinigen wollen. Ich bin selbst sehr für eine reine, deutsche Sprache. Aber wissen Sie, manchmal haben die Fremdwörter doch auch ihr Gutes.“
 „Wieso, wieso? Sie sind höchstens ein noch nicht ganz entbehrliches Uebel!“
 „Um . . . Na, ich für mein Theil will Ihnen mal erzählen, wach' guten Dienst ihnen unter Anderem so ein recht großes, gefährlich klingendes und für seine Leute unverständliches Fremdwort leisten kann.“
 „Wortreichlich, beschreiben Sie los, Herr Rath. Wenn Sie eine Schwure erzählen, weiß man wenigstens, daß sie wahr ist.“
 „Und diese hier ist ganz besonders wahr!“
 Unter dem Geräusch der Anwesenden lehnte sich der Amtsgerichts-Richter zurück, zog seine büchlichen Brauen zusammen und begann:
 „Die Sache hat sich erst vor einigen Monaten abgespielt, und wenn ich sie bisher nicht erzählte, so lag das daran, daß die Beteiligten noch zu sehr in aller Leute Mund waren. Ich wollte nicht zu dem allgemeinen Gerede noch beitragen. Sie erinnern sich doch noch an den Prozeß Wächter?“
 „Ach, die räthselhafte Diebstahlsgechichte?“
 „Ja, ja, ja.“
 „Na, genau doch!“
 „Wer sagt, daß ein Diebstahl im Spiele war? Davon war niemals die Rede! Aber so geht's, wenn etwas ins Publikum bringt, gleich werden böse Steinden noch getragen. So handelte sich um einen einfachen Zivilprozeß, um eine Schadenersatzklage.“
 „Wo bitte, erzählen Sie doch die Geschichte.“
 „Die Sache spielte nämlich in einem Apfelbaum . . .“

Sie sehen, meine Herren, daß seit Ewas Zeiten eine Art Fluch auf diesen Sprößlingen Romas gelegen hat, die schon so oft eine wichtige Rolle gespielt haben.“
 „Ach Gott, ja!“ leuchtete ein Referendar dazwischen.
 Ohne auf das neuansprechende Geräusch zu achten, fuhr der Erzähler fort:
 „Nicht Apfel, sondern — wie gesagt — ein Apfelbaum war das Streibjunkt in dem berühmten Prozeß. Ein junger Stamm von 2 Meter Höhe, ein dünnes, kaum noch fruchttragendes Ding, das aber eine höchst ertragreiche Zukunft vermachte.“
 Dieser Baum war dem Barbier Fritz Wächter von seinem Pachtgeber Karl Urban geschenkt worden.
 Karl Urban, der mit seinem Bruder Otto Urban in stadt-bekannter Feinbäckerei lebte, hatte dem Barbier Wächter einen Garten vor dem Thore verpachtet und ihm, wie gesagt, den jungen Grauenfeiner geschenkt.
 Weil aber der Barbier mit seinem verhassten Bruder Otto Feinbäckerei hielt, ärgerte sich Karl Urban, und als die drei Jahre Pachtzeit um waren, kündigte er seinem Wächter die Pacht, und der Barbier mußte schweren Herzens den schönen Garten aufgeben.
 Kommt aber da kurz vor dem Quartalsstag der Otto Urban zu ihm und sagt: „Hör' mal, Wächter, Du wirst doch den Karl, meinem Bruder, nicht etwa den schönen Apfelbaum stehen lassen, den er Dir geschenkt hat?“
 „Nein, Du, ich soll ihn herausnehmen!“
 „Ich mer' den Deubel thun und was meinen! Ich meinte mal so!“
 „Ach so — hm . . .“
 „Na, — Abends geht denn aber richtig der Wächter hin, hebt sich seinen Baum mit den Wurzeln aus und trägt ihn auf seinen Hof, wo er ihn vorläufig in die Erde stellt.“
 Eine Stunde später kommt derselbe Otto und sagt: „Du, Wächter, wie ich meinem Bruder Karl, der würd' Dir das wohl eckig über nehmen, wenn Du Dir den Apfelbaum mitnähmst!“
 „So? Meinst Du? Du hast doch aber heut früh

noch anders gemeint?“
 „Ach, ich mein' jarnischt. Na, gute Nacht denn, Wächter.“
 Dem brauen Wächter scheint nun aber doch die Sache ängstlich, und am nächsten Tage, zur hellen Mittagstunde, geht er hin und pflanzt seinen schönen Grauenfeiner dem Karl Urban wieder ein. Weil er aber ein so überaus gutmüthiger Mensch ist, geht er an die Bede, wo der Nachbar, mit dem er oben gut befreundet ist, im eigenen Garten geht. „Nachbar Schulz“, sagt er, „ich schide nachher meinen Lehrling her, daß er den Baum hier setzen thut. Du erlaubst wohl, daß er Deine Gießkanne nimmt?“
 „Na immerzu!“ meint der Nachbar Schulz.
 Gegen Abend, als der Lehrling kommt — ist der Baum weg.
 Der Nachbar geht selber hin, sieht sich die leere Stelle an, sagt: ja, — er ist richtig weg!“
 und der Lehrling des richter's feinen Meißler.
 Natürlich wird Meißler Wächter jetzt sehr wüthend. Daß er so überdrücklich gewesen ist und seinen eigenen Baum zurückgebracht hat, — das hat er doch nicht für irgend einen Dieb gethan!
 „Hör', Jungens,“ sagt er zu seinen beiden Lehrlingen, „Ihr kennt ja meinen Apfelbaum; er hat in der Mitte so 'ne Beule, so'n rundes Ding wie 'ne Billardkugel.“
 „Ja, ja, Meißler.“
 „Na gut, wer mir meinen Baum wiederbringt, der kriegt 'ne Mark Zehntel, — verstanden?“
 Drei Tage später kommt Meißler Wächter in seinen Laden und vermißt seinen Lehrling. Doch erklärt ihm der zweite gleich, daß jener den Apfelbaum einfach gegangen sei. Und wahrhaftig, gegen Heiternd kommt der Junge und sagt:
 „Nu, Meißler, krieg' ich 'ne Mark. Der Apfelbaum steht draußen!“
 „Was? Wo? Wo?“
 „In Herrn Otto Urban feiner Garten.“
 „Da ist'lang' doch der Donner drein! — Hat der Mensch den Baum bloß selber

Und Beamte umgeben. Mit Rücksicht auf die große Anzahl...
27. April. (Eisenbahnprojekte) Gestern...

27. April. (Verunglückt) Der Zimmermeister Carl Bietz verunglückte am Sonntag...
26. April. (Unfall) Gestern Nachmittag wurde auf der Schiffbauerei...

27. April. (Die Schwerverurtheilten) Gestern Nachmittag wurde auf der Schiffbauerei...
26. April. (Gebühren) Die in letzter Zeit auf dem Gebiet zwischen...

27. April. (Einschmelzung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

seit 14 Tagen in Geringblinde und stand hier in einer Bijouterie...
27. April. (Verunglückt) Der Zimmermeister Carl Bietz verunglückte am Sonntag...

27. April. (Verunglückt) Der Zimmermeister Carl Bietz verunglückte am Sonntag...
26. April. (Unfall) Gestern Nachmittag wurde auf der Schiffbauerei...

27. April. (Die Schwerverurtheilten) Gestern Nachmittag wurde auf der Schiffbauerei...
26. April. (Gebühren) Die in letzter Zeit auf dem Gebiet zwischen...

27. April. (Einschmelzung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...
27. April. (Mitteltheilung) Die Burg Albrecht des Bären abgebrochen worden war...

SCHWEIZER ALPEN
Blutreinigungsmittel
besitzt und wegen seiner angenehmen Wirkung
Salzen, Tropfen, Mixturen, Mineralwässern etc. vorgezogen. — G.
hältig nur in Schädeln zu M. 1.— in den Apotheken und muß
das Etikett der ächten Apotheker Richard Brandl's Schmeizerpulver
ein weißes Kreuz, wie obenerwähnte Abbildung, in rothem Kreis tragen.
Nur 5 Hfr. kostet die halbe Anwendung. Die Verkaufsstelle dre
ächten Apotheker Richard Brandl'schen Schmeizerpulver sind: Extract von
Säge 1 1/2 Gr., Mohnsaug, Aloe, Mohn 1 Gr., Bitterke,
Gentian 0,5 Gr., dazu Gentian- und Bitterkepulver in gleichen
Theilen und im Quantum, um daraus 50 Filter im Gewicht von
0,12 herzustellen. 5195

Gust. Uhlig
Halle a. S.
Größtes Lager
der Provinz Sachsen
in Hochzeits- und Jubiläumsgeschenken jeder Art
in Bronze, Silber und Allende.

Städtische Kommissionen.
Petitions-Kommission.
Eitung am Sonnabend, den 30. April cr., Nachm. 6 Uhr
in der Rathsküche.
Tagesordnung:
1. Petition Sankeljo; 2. Petition von Ammohren des Strohbof-
wärters; 3. Petition Schulze.

HANS ULLMANN
Farnberg 1007
Hochzeitgeschenke, Neuheiten.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Fr. Gertrud Wetz mit Frn. Dr. med. Georg Reichard
(Dresden—Zengelfeld i. Erzgeb.). — Fr. Käthe Wetz mit Frn.
Dr. med. Franz Dienemann (Dresden). — Fr. Paula Gaus mit
Frn. Karl von Hagen (Dresden—Düßig). — Fr. Clemence
Gerwardt mit Wittenfeld mit Frn. Wern. Wern. Fritz von Söbberg
(Berlin). — Fr. Minna Martin mit Frn. Fabianus Gensfeld
(Kassel).
Verehelicht: Fr. Rent. Rudolf Kühn mit Fr. Margarete
Wendroth (Eino). — Fr. Hans Martin mit Fr. Gertrud Strücker
(Berlin).
Geboren: Ein Sohn: Frn. Faustmann n. d. Dresden (Dresden).
— Eine Tochter: Frn. Gertrud Müller (Dohum). — Frn.
Dora Wittenstein (Berlin). — Frn. Pastor Emil Hoff (Hofen-
berg, Jüterbog).
Geboren: Frn. Olga von der Burg (Berlin). — Fr. Gust. und
Jugendlicher Julius Blas (Berlin). — Frau Dr. med. Laura
Frey geb. Juntus (Weidenheim).

Nachruf.
Heute früh 1 1/2 Uhr starb nach schweren Leiden
im Alter von fast 60 Jahren der
Stadtvorordnete
Herr Stadtantag Wilhelm Sommer.
Derselbe gehörte seit Januar 1894 der Stadt-
vorordneten-Versammlung an und hat sich durch seine
strenge Pflichtigkeit, sowie durch seine uneigennütige
Mitarbeit an den Aufgäben der städtischen Betretung
unser dankbare Hochachtung erworben.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Halle a. S., den 27. April 1898.
Der Magistrat. Die Stadtvorordneten.
Staud. W. Dittenberger.

Nachruf.
Gestern wurde unser verehrtes Vorstandsmitglied
Herr Stadtantag Wilhelm Sommer
unser durch den Tod entrissen.
Mitglieder des Vereins sind dessen Entschieden
ununterbrochen sein Geschäftsführer, verband er mit seiner
Bekämpfung für dieses Amt einen rühmlichen Erfolg und eine ideale
Sinnhaftigkeit in ihm liegende Ehrenhaftigkeit. Sein von
uns hier befallener Einigkeit schließt unserer Organisation eine
schmerzliche Lücke; sein Andenken wird bei uns allezeit in
Ehren bleiben.
Halle a. S., den 27. April 1898.
Der Haus- und Grundbesitzer-Verein
zu Halle a. S. [5214]

Haus- und Grundbesitzer-Verein
zu Halle.
Die Versammlung unseres verstorbenen Vorstandsmitglieds
Herrn Wilhelm Sommer
findet am Sonnabend, den 30. April, Nachmittags 5 Uhr
der Kapelle des Stadtgotteshauses statt. Wir bitten
unser Mitglieder um zahlreichere Beteiligung an diesem
Trauerfest.
Der Vorstand.
H. E. Hildebrandt.

Dank.
Aufgedrückt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres Vaters,
Edwigs- und Großvaters, des Gutsbesitzer Gertold Banze
sagen wir allen denen, welche den Sarg so reich mit Blumen
schmückten, sowie dem Herrn Pastor Hülgel für seine trostreichen
Worte unseren herzlichsten Dank.
Landberg. Die trauernden Hinterbliebenen. [5225]

Alle Anzeigen,
welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in sachgemässer
Weise für sämtliche Zeitungen besorgt von dem
Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen
Otto Thiele
Berlin SW., Bernburgerstrasse 3.



Obergrund

b. Bodenbach a. d. Elbe, **Koch's Pension, Hôtel und Villa Stark**, ganz am Walde gelegen. Das Etablissement ist durch 2 Brücken direkt mit dem Walde verbunden, die Elbebäder vis-à-vis, Dampf- und Eisenbäder nebeneinander, grosse herrliche Terrassen und das Etablissement mit prachtvoller Aussicht auf und über die Elbe in die Gegend; grosser Speisesaal, Billard-, Damen- und Lesezimmer, Equipagen im Etablissement und am Bahnhof; schönster Ausflugsort für Touristen. Altherbühmte, gesunde Sommerfrische (eine der prächtigsten); Bahn-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindung. Pension für kurzen und längeren Aufenthalt, auch werden Tageszimmer abgegeben. Prospekte umgehend. Telegramm-Adresse: „Hôtel Stark Bodenbach“.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Dr. Nicol Kaufmann, Kreiskaufmann, Leiter der Verwaltung auf dem Godebad. — Die Gesellschaft **Kaufmann, Huntz** - Hofbater auf Niedererrden. — **The Pawell's**, Bantominen-Darsteller. (Ein ruhiges Zimmer zu vermieten.) — **Des Eric Nordroos**, Bantominen-Barterre-Gymnastiker am fliegenden Trapez und Pferd. — **Brothers Avello**, Bantominen-Gymnastiker an hängenden Ketten. — **Fräulein Hanni Luxa**, Schwingerin, Sechsfingerin und Spölerin. — **Fräulein Emmy Busse**, Gefangnis-Sumocristin. — **Serr Engelbert Sassen**, Original-Gefangnis- und Charakter-Sumocrist. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Freitag, d. 29. April, Abends 8 Uhr in den „Kaisersäulen“

3. Spielabend

der Halleschen Theaterschule von **Rudolf Lorenz**, unter Mitwirkung von **Heinr. Götz**, früher Stadttheater in Halle a. S. und **Fräulein Marie Schlonka**.

- 1) Victoria.** Schauspiel in 1 Act von Heinrich Bültmann.
 - 2) Unter vier Augen.** Lustspiel in 1 Act von Fulda.
 - 3) Ein delikater Auftrag.** Lustspiel in 1 Act aus dem Französischen von C. F. Wittmann. [5077
- Billets** à 1 Mk. Saal und 50 Pfg. Gallerie vorher bei Herrn **Hothaus** (Musikalienhdlg., Steinstr.) und bei **Fr. A. Winzer**, an der Universität 2 part., sowie am Saal-Eingang zu haben.

Prinz Carl.

Samstag, den 1. Mai und Montag, den 3. Mai:

Humoristischer Abend

der altrenommierten **Leipziger Quartett- und Concertfänger** aus dem Straltpalast in Leipzig:

- Eyle, Schmidt, Pastory, Plittner, Hedrich, Belzer und Eyle jun.**
- Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg. Billets à 40 Pfg. vorher in den **Cigarrenhandlungen von Steinbrecher & Jasper** und **Max Stoye**, am Ritzschplatz. [5198

Vorzügliches Programm.

Neue Sing-Ak.

Mittw. 4. Mai, Sonnab. 5 Uhr Ueb. für Dam. Volkssch. **Semele v. Händel**. Meid. bei **Voretzsch**, Wilhelmstr. 33.

Saal, Vereinszimmer und Speiseshal zu vergeben [4103

Hotel „Weisses Ross“.

Circus Jansly.

Buchersch. Sing. Altschulstr. Freitag, den 29. April, Abends 8 Uhr:

Clown- u. Komiker-Vorstellung.

Neu! Wiener Damenkapelle. Neu! Ein französisch. Pensionat. Neu! Eig. Gezeji mit seiner originalen Wagenpromenade. Neu! Die reizenden Kunstreiterin **Mrs. Ghebers** mit ihren lebenden Puppen. Nordstern, novest. vom Direktor. 3 Nationen **F. Charles**. Brothers **Krajcni's**. **Avoue** und **Gambouin**.

Sonnabend: Vorstellung. Sonntag: Drei Vorstellungen. Nachmitt. 4 Uhr 1 Rand frei.

Weinhandlung und Wein-Stube von

Karl Traeger, Fernspr. 693. Täglich frische **Malbowie**.

Gebr. Gruneberg
 Geiststrasse 41. Halle. Fernspr. 432.
 Prämiert Gartenbau-Ausstellung Halle a. S. 1892 mit silberner Medaille und Ehren Diplom, empfohlen in 15 verschiedenen Ausstellungen

Garten- u. Balkon-Möbel.

Eisen mit Holzbelag. Naturholzmöbel aus enthornten Eichenstämmen. Champion-Möbel, Rohr-Möbel, mit und ohne Nickelbeschlag. wetterfest gefirnisht.
Garten-Zelte und Zelt-Bänke mit wasserdichtem Trell.
Neuheit: Garten-Zelte,
 aus enthornten Eichenstämmen mit gegen Regen schützendem Dach.



Pflanzenkübel, Palmständer in Holz und Metall, Tisch-, Kaffee-, Bier-, u. Ring- u. Bronzebeschlägen.
Lehnklappstühle mit Stoffbezug, mit und ohne Armlehne, Feldstühle, Triumphstühle, mit und ohne Armlehne, Patent-Triumph-Automaten (Ruhe-Stühle). Best-Einfassungen in 26 verschiedenen Mustern.
Nasen-Wähmaschinen, Nasen-Prenger, Kollschütz-Wände.
Landwirtschaft und Gärtnerei.
 Ausführliche Preisliste steht post- und kostenfrei zu Diensten.

F. B. Heinzel, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 57 empfiehlt **Sonnen-Schirme, Regen-Schirme**, beste Stoffqualitäten, Stockgriffe in Gold, Silber, Altsilber etc.
So annesschirmbezüge sehr gross Musterwahl. **Spitzenschleier**, schwarz, weiss, farbig, bis zum elegantesten.

Impte jeden Montag 4 1/2 Uhr. **Dr. Witthauer.**

- ## Datteln,
- prima Califat, à Pfd. 24 Pfg., bei 5 Pfd. à 22 Pfg.
- ## Pflaumen,
- türkische Frucht, à Pfd. 24 Pfg., bei 5 Pfd. à 22 Pfg.
- ## Aprikosen,
- starke Fancy, à Pfd. 58 Pfg., bei 5 Pfd. à 56 Pfg.
- ## Preisselbeeren,
- schwedische mit Zucker, à Pfd. 35 Pfg., bei 5 Pfd. à 32 Pfg.
- ## Pflaumen,
- türkische größte Frucht, à Pfd. 36 Pfg., bei 5 Pfd. à 34 Pfg.

H. W. Haacke, Gr. Sandstr. 16. — Telephon 566.

KAKAO Marke Saxonia
 frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze & Sohn, Halle, stets vorrätig bei:
Friedrich Bangemann, Leipzigerstr. 24. **Heimbold & Cie.**, Leipzigerstr. 104. [4749

Morgen Freitag **fr. frische hausgeschlakt. Würst**
 bei Gust. Friedrich, Bärgrasse. [5205]

M. 1.50 pr. Flasche. [4603

Nordlandreisen.

Grösster Comfort. — Niedrige Preise. — Beste Jahreszeit.

- | | |
|---|---|
| 28. Mai, 31 Tage, 1050 Mk. (Nordkap). | 12. Juni, 16 Tage, 500 Mk. (Tholomarken). |
| 4. Juni, 30 Tage, 1050 Mk. (Nordkap). | 6. Juli, 20 Tage, 600 Mk. (Tholomarken). |
| 6. Juli, 42 Tage, 1500 Mk. (Nordkap). | 15. Juli, 37 Tage, 1350 Mk. (Nordkap). |
| 27. Juli, 20 Tage, 600 Mk. (Tholomarken). | 14. August, 16 Tage, 500 Mk. (Tholomarken). |

Es werden die schönsten Theile des Landes besucht. Nach Frankreich, England, Schottland.

Verschiedene Reisen im Mai, Juni, Juli, August. Bei allen Reisen im Preise eingeschlossen: Fahrt, bewährte Führung, Hôtel, Verpflegung, Besichtigungen, Ausflüge.

Verkauf von Eisenbahn- und Dampfschiff-Billets in jeder beliebigen Zusammenstellung und von jeder grösseren Station anfangend für In- und Ausland.

Billets für jede Art Nordlandreise bis zum Nordkap.

Programme gratis in **Carl Stangen's Reise-Bureau**, Berlin W., Mohrenstrasse 10.

Gegründet 1868. Nicht zu verwechseln mit neu entstandenen Reise-Unternehmungen, die eine ähnliche Firma angenommen haben. [5196

Haus- und Grundbesitzer-Verein. Sonnabend, den 30. April, Abends 8 Uhr, im kleinen Saal der „Kaisersäle“:

General-Versammlung. Tagesordnung: „Die Renten-Anordnung“. Am eigenen Interesse der Mitglieder des Vereins ist bei der grossen Wichtigkeit der Sache eine rege Theilnahme erwünscht. Gäste willkommen. Der Vorstand.

Gartenküchlein mit Spiralpanzer zum Schutze, fast ununterschiedlich, offerirt [5213

Max Reschke, Schwanni Gummitzer, Filiale Halle, verl. Marienstr. 20.

Vorzügliche **Moselweine** zur Botle, à Fl. 60, 65 u. 75 Pfg. offerirt **Th. Stade**, Königstrasse 80.

Der dauerhafteste **Fußbodenanstrich** ist Versteinat mit Farbe, derselbe trocknet über Nacht hart und giebt den schönsten Glanz, à Pfund 75 Pfennig nur bei [5700

E. Walther's Nachf., Moritzwinger 1 und Steinweg 26.

Sämmtl. Lawn-tennis-Artikel **Joh. Nietzsche**, Geiststr. 15.

50-70000 Mt. sind im Ganzen oder getheilt auf **1. Hypothek** am 1. Juli 1898 anzuleihen. Angebote sind an das **Bureau des Reichsanwalts Dr. Alexander**, Gr. Steinstrasse 15, zu richten. [5147

Bruteier von reiskornfarbigen Italiener Säugern à Dqd. 1,30 Mt., hat abzugeben [3862 **H. Kirschen**, Kantor, Hauptstr. bei Sandersdorf.

Der Marine-Verein veranstaltete gestern Abend einen Unterhaltungsabend, welcher gut, aber in Anbetracht des Begehrens, doch nicht gut genug bedacht war. Eine Reihe sehr schön gezierter Bilder füllten den Saal und zeigten das Gelingen auf dem Schiff, am Land, im letzten Kampf mit den Elementen und Bräuten vor Augen der Zuschauer. Ein fest geprobener verbindender Text erklärte die einzelnen Bilder und — allerdings nur 2. Th. glücklich ausgewählte — Musikstücke leiteten von Bild zu Bild über.

— Auch ein Gemüthsheilkund. Von sozialdemokratischer Seite geht ein folgender lebenswichtiger anonym. Brief zu, welchen wir unten Zeilen nicht vorenthalten zu dürfen glauben:

Herr Mediziner von der Gisthölle Sie sind in der Propaganda-Mission. Sie müssen schon ein als wir selbst nur mit aller Heil abhalten wollen leicht sind Sie wohl sehr entsetzt darüber, weil ich nicht das Bild auf mich ein ist leicht verständlich für Sie, aber ich bin ein Mann und Sie auf gefahren sind bitte Propaganda ein und reiches solches Bild ist ich bitte ich Ihnen über Gisthölle ein Artikel der Hände und Hände ist der Geist überaus wichtig zeigen Sie mich den Geist, wenn das Bild ist der Sozialdemokratische Tod macht ich möchte ihn mal sehen wie sie ihre Arbeit erdacht haben und so ein Artikel sammeln über die Genossen das muß ein herrlicher Artikel sein. Ein Genosse

Bitte Herr Gisthölle Mediziner werfen Sie die Propaganda nicht wegen des Bildes auf den Sonntag 1. Mai.

Wir bedauern unendlich, dem braven Genossen den Gefallen nicht thun zu können, da wir leider keine Bilder,propaganda find. Aber wir haben uns bei allem „sammeln über die Genossen“ doch noch immer soviel „menseliche Anzeigen“ bewahrt, daß wir dem Genossen zu seinem Jahrmarsch am 1. Mai nicht — wie sich das sozialdemokratische Extran dieser Tage ausbreiten — die schmerzhafte Bitte machen möge durch die dünne Luft des Proletariats zu fließen, seine Hände erheben und ihn mit der Macht der Knochen durchfallen. Wir als „Gemüthsheilkund“ möchten ihm vielmehr, daß höchstens ein ländliches Knecht seinen Sonntagstrad und die tolle Kravatte hundertmal und ihm mehr die Seiten füllt, wenn sie umschelst ist vom Maßstab. Denn, wie wir hören, ist eine riesige Menge dieses edlen Stoffes für das Lichtmüßigen bestellt sein und die Viezel in mehreren Millionen zum Preis gelöst werden. Und so einen abnormen Knecht brennenden „Genossen“, bei dem Kravatte hundertmal und ihm mehr die Seiten füllt, wenn sie umschelst ist vom Maßstab. Denn, wie wir hören, ist eine riesige Menge dieses edlen Stoffes für das Lichtmüßigen bestellt sein und die Viezel in mehreren Millionen zum Preis gelöst werden.

Karte von Kriegszugplan. Der Krieg zwischen den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Spanien ist nach der Versicherung, die bei uns in den letzten Tagen aus dem Ausland gekommen ist, als unermesslich anzuwachsen. Die drohenden Verwicklungen, welche die Vereinigten Staaten mit gleichem Interesse verfolgen, ist eine überaus wichtige und sich orientierende Karte nicht zu unterschätzen. Wir empfehlen daher die im Verlag von Carl Neumann in Leipzig erschienene Karte der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit der Bahama-Inseln und Cuba sowie mit Nebenländern von Mexiko und Portorico. Der Hauptort der Karte besteht darin, daß auf ihr die für den bevorstehenden spanisch-amerikanischen Krieg in erster Linie in Betracht kommenden Gegenden und vor allem die betreffenden Küsten, Häfen und wichtigen Uferabschnitte enthalten sind, wie sie durch seine der verschiedenen Spezialarten auch nur im Entziffern erreicht wird. Diese vortreffliche Karte ist durch alle Buchhandlungen zum Preise von 1 Mark zu beziehen.

— Made in Germany. Nach einer Notiz im „Augsburger“ ist bezüglich der englischen Waren in England, die am 23. August 1887 von dem Londoner Parlament ein Memorandum erlassen, wonach gewisse Bestimmungen fortan nicht als bisher geglaubt werden sollen. Es sollen unter Anderem deutsche Waaren unter gewissen Umständen mit englischen Handelsbeschränkungen nach England eingeführt werden können, die englischen Zolltarifen überlassen bleiben, zu entscheiden, ob die Seefahrtsgesetze darauf berechnet ist, den Glauben wahrzunehmen, daß die Waaren britischen oder irischen Ursprungs sind. — Tische neuer Porzellanarbeiten in wälder Beziehung teilweise der neuen Porzellanarbeiten, die in England hergestellt werden und ihre Tragweite und Bedeutung wird deshalb in verschiedenen Punkten erst im Laufe der Zeit durch die Praxis der englischen Zollbehörden festgestellt werden können. Bei dieser Sachlage werden die Gewerbetreibenden zu thun, soviel angänglich, auch in Zukunft bei der Ausfuhr nach England die nötigen Vorkehrungen zu treffen, reich verwandten „made in Germany“ beizubehalten oder von den erleichterten Einfuhrbedingungen, wenn überhaupt, nur einen möglichst vortheilhaften Gebrauch zu machen.

— Heberfänger wurde heute früh gegen 6 Uhr vor dem Grundrath des hiesigen Gefängnisses in der Straße 30 a Mann an Fesseln durch den Wagen des Hiesigenmeisters Knodden dieser selbst führte. Wellmann wurde hierbei so schwer verletzt, daß eine Heberführung nach der Klinik erforderlich war. Dort wurde zunächst neben Wundheilung im Gesicht eine Verlaugung des Bewusstseins festgestellt. Die Heberführung wurde durch einen nicht vorhanden. Anzeige gegen den Führer des Gefährts ist erfolgt.

— Ertrunken? Gestern Abend gegen 8 Uhr soll von der Gerberstraße aus ein etwa zwölf Jahre alter unbekannter Knabe in den Jagensbach zur überdeckten Gerberstraße an der Gemarkung Gerber, Altesstraße Nr. 11, getrieben sein, um sich sein heruntergefallenes Taschentuch zu holen. Nach Angabe einiger Kinder ist der Knabe in der Gerberstraße verschwunden. Trotzdem die überdeckte Gerberstraße sofort abgesehen und auch der nördlich der Straße liegende offene Teich beobachtet und abgesehen wurden, von dem Knaben bisher keine Spur zu finden. Bis jetzt ist auch nicht bekannt geworden, wer der Knabe sein soll; als vermisst ist Niemand gemeldet.

— Vom Motorradfahren überfahren. Die verheerliche Willemine Winkelmann von hier wurde schwer verletzt — somplischer Gehörlos — in die Klinik eingeliefert, die Genannte ist angeblich durch eigene Unvorsichtigkeit, vom Motorradfahren überfahren worden, die Situation ist besorgniserregend. a. Marktweite des heutigen Donnerstags. Kartoffeln, pro Centner 2,50—3,25 Mk. Karfiolen, 5 Liter 28—30 Wfr. Zwiebeln, pro Centner 12—13 Mk. Zwiebeln, 1 Liter 30—35 Wfr. Gurken, zum Salat, ab 1 Liter — 1 Liter 30—35 Wfr. — 10 Wfr. Nimmeln, pro Stück 15—20 Wfr. Nimmeln, 1 Bund 8—10 Wfr. Spinnfleisch, 1 Bund 3 Wfr. Salat, grüner, Stück 8—10 Wfr. Sauerj, pro Pfd. 1,20 Mk. Spargel, schwarzer, pro Pfd. 0,50—1 Mk. Rinsen, pro Mandel 1,20 Mk. Kerpel, pro Pfd. 0,50—1 Mk. Gänse, junge, pro Stück 1,20 Mk. Gänse, pro Stück 1,50 Mk. Gänse, pro Stück 2,00 Mk. Tauben, pro Stück 30 Pfennig. Karpfen, lebend, pro Pfd. 1,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,20 Mk. Aal, lebend, pro Pfd. 1,60 Mk. Schlei, lebend, pro Pfd. 0,90—1,30 Mk. Rhein, Lachs, pro Pfd. 2,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 1,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 2,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 3,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 4,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 5,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 6,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 7,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 8,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 9,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 10,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 11,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 12,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 13,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 14,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 15,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 16,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 17,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 18,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 19,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 20,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 21,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 22,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 23,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 24,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 25,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 26,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 27,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 28,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 29,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 30,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 31,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 32,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 33,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 34,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 35,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 36,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 37,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 38,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 39,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 40,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 41,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 42,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 43,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 44,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 45,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 46,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 47,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 48,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 49,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 50,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 51,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 52,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 53,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 54,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 55,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 56,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,30 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,40 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,50 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,60 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,70 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,80 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 57,90 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 58,00 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 58,10 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 58,20 Mk. Hecht, lebend, pro Pfd. 58,30 Mk. Hecht, lebend, pro P



Kaufmännischer Verein.
Nege Beteiligung an dem Kurius für
doppelte u. amerikanische Buchführung
veranlaßt uns, noch ein 2. Heftung (Abendnummer) zu eröffnen. — Anmeldungen werden bis spätestens Dienstag den 3. Mai erbeten.
Der Vorstand.

Sanatorium Marienbad Goslar, Harz.
Für chronisch Kranke, speziell Nervenleidende (mit Ausnahme von geistig gestörten).
Wasserkuren, Elektrizität, Massage, Diät und Terrainkuren; Trankuren, Entschlackungskuren.
Sehr geeigneter Aufenthalt für Erholungsbedürftige und Rekonvaleszenten. Familienantritt. Näheres durch Prospekt. Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

Sanatorium Bellavista
* Baden-Baden *
für Nervenleidende, Rekonvaleszenten und Erholung Suchende, in prächtiger hoher Lage, dicht am Walde. Vorzügliche Verpflegung. Leitender Arzt: Dr. P. Wirz. Prospekt kostenfrei durch die Verwaltung.

Praktische Dokumenten-Mappe.
Der Inhalt wird über schriftlich durch zwölf Abtheilungen geordnet, daher jedes Dokument sofort zur Hand und kein Suchen notwendig.
Preis: Gebirgsband 3.00 — 5.00 M., Tafelband 10.— 20. M.
Aug. Weddy, Papierhandlung, Leipzigerstraße 22.

Echt Frankfurter Apfelwein, à Flasche 40 Pfg., Mosellblümchen, à Flasche 75 Pfg., **Zeltlinger,** à Flasche 100 Pfg. Als vorzügliches Bowenweine empfohlen:
Königsmosel, à Flasche 60 Pfg., Deutscher Seet, à Fl. 175 Pfg., bei Entnahme von 12 Flaschen à 5 Pfg. billiger.
Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 367.
Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Schreibutensilien in guter Auswahl, Stahlfedern, Federhalter, Schreib- u. Copirmaschinen, Bleistifte, Radirgummis, Zeichenpapier, Kreiden, Stenographische, Zeichen-, Schreib-, Reibpapiere, Zeichen-, Winkel, Fechtwerkzeuge, Malutensilien, Malerleinwand, Malpapiere, Keilrahmen, Staffeleien, Bildstühle, Stützen, Bücher, Oel-, Aquarell-, Pastellfarben, Pastellstifte, Pinsel, Borsten in großer Auswahl. **Alle nützlichen Utensilien und Gegenstände, Vorlagen zur Brandmalerei, Kerb- u. Schnitzerei, Zinnarbeiten.**
Joh. Nietzsche, Kunstmagazin, Geißeustraße 15.

28. Gr. Mecklenburg. Pferde-Verloosung zu Neubrandenburg.
Ziehung am 18. Mai d. J.
Hauptgewinne: 1 eleg. Equipage mit 4 hochseinen Pferden à 3000 M., 10000 M., 1 Equipage mit 2 Pferden u. kompl. Geschirr à 3000 M., 4500 M., 1 Equipage mit 2 Fuhrern u. kompl. Geschirr à 2000 M., außerdem 68 edle Reit- und Wagenpferde und 1020 Fahr-, Reit und Stall-Requisiten.
Loose à 1 Mark, Porto und Liste 30 Pfg.

Große Berliner Pferde-Verloosung.
Ziehung am 8. Juni 1898.
3243 Gewinne im Werthe 102 000 M., Hauptgewinne: 10 000 M., 5 000 M., 3 000 M., 2 000 M., 1 000 M., 500 M.
Loose à 3 M., Porto und Liste 30 Pfg.

Achte große Pferde-Verloosung in Magdeburg.
Ziehung am 9. und 10. Juni 1898.
2300 Gewinne im Werthe von 60 000 Mark. Loose à 1 Mark, Porto und Liste 30 Pfg.
Obige Loose empfiehlt und verendet (auch gegen Nachnahme) die

Expedition der „Halleischen Zeitung“
Halle a. S., Leipzigerstraße 87

Wir fühlen uns gedrungen, allen denen, die uns bei unserer am 24. April d. J. stattgefundenen goldenen Hochzeit durch mündliche und schriftliche Gratulationen, durch herrliche Blumenpenden und werthvolle Geschenke geehrt und hochbetehrt haben, hierdurch unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Herrn Pastor **Theune** danken wir für die ergebende Gedächtnisrede; beglückten den anwesenden Herrn **Behren**, die die Glückwünsche der anderen Herren Lehrer überbrachten, sowie dem hiesigen Gesang-Verein für die Abends zuvor dargebrachten herrlichen Lieder, auch danken wir den zahlreich der Feierlichkeit in der Kirche betheilnehmenden Gemeindegliedern.
Weimar, den 27. April 1898.
G. Wächter, Lehrer emerit., und **Cherfan.**

Eingetretener Verhältnisse halber bin ich gezwungen, meinen an frequenter Straße gelegenen
Gasthof mit Gärtnerei,
großer Bier-, Spargel- u. Obstanlage, sofort und freier Hand zu verkaufen. Agenten erwünscht. Off. u. C. G. 100 postlagernd Weimar.
Mittershalber verkaufe meine seit dreißig Jahren betriebene
Brodbäckerei
mit Mehl-, Futtermittel- und Getreidehandel. Umsatz monatlich 20—30 000 M. Anzahlung 15 000 M. Off. u. R. 279 an **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Leipzig, erbeten.

Ein Wühlengut
zu kaufen gesucht. Off. Offert. erb. an Herrn **Carl Gieseler, Halle a. S.**
Wein in **Müldorf b. Salzmünde** belegen
Wohnhaus Nr. 43
bin ich willens sofort zu verkaufen.
Preis 4500 Mk. Anzahlung 3000 bis 3300 Mk.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbureau. **SACK-LEIPZIG**
Ein Paar elegante 4jährige braune hannoversche
Kutschpferde, garantiert fehlerfrei, stehen, weil überflüssig, zum Verkauf. Preis 1750 M. 5202 **Dom. Cencula d. Köfen.**

Stammshäuferei Frasdorf
Bahnh. Goethen. Post Dueselndorf i. Anb.
Der Bodverkauf in hiesiger Original-Vollblut-Defordshire-down Stammshäuferei hat begonnen.
Auf Wunsch Wogen Bahnh. Goethen.
Pohl, Oberamann.

Zwei jährige, gut eingefahrene
Ziegenböcke verkauft (eventuell mit Geschirr, auch Schälten) **Diakonat Schendeh.** 5143

Speisefartoffeln verkauft **Rittergut Lohau bei Mühlitz.** 5188

Sanftkartoffeln Maercker hat noch abzugeben **Rittergut Queis.**
Wegen Beitritts zur Mollerei ist eine noch zu erhaltene Centrifuge „Victoria Separator“ ein Dutzendner und ein Dutzendner billig zu verkaufen. 5138
Fr. Schnapperle, Schlichter d. Böhme.

Nachdem es mit gelungen ist, 5222
ein sicheres Mittel gegen die Gefäßgel-Cholera zu erfinden, und ich im Besitze mehrerer Anerkennungsdiplome über den schnellen und sicheren Erfolg derselben bin, möchte ich die Befugnis von Gefäßgel für den Fall von Cholera-Erkrankungen der letzteren darauf anzuwenden machen, daß dieses mein Mittel von mir zu jeder Zeit bezogen werden kann.
J. Reisinger, Thierarzt, Bernstein, Nm.

Otto Thiele
Buchdruckerei und Verlag der „Halleischen Zeitung“
Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87
empfiehlt sich zur elegantesten und schnellsten Herstellung von **kaufmännischen Drucksachen** aller Art;
Mittheilungen, Briefbogen, Couverts, Preislisten etc. bei billigsten Preisen.
Muster und Preise stehen jederzeit franco zu Diensten.

Offene und geuchte Stellen.
Offerten, welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt werden, sind je 10 Pfg. (als Versicherung) für die Mittheilungsbekanntmachung zu zahlen. — Offerten von Stellenvermittlern werden nur auf Bestehen des Interenten verlesen.

Gesucht ein fester, junger Mann, der flott stenographiren kann und sich zum Besuch der Stadt-Kundtschaft eignet. **Antritt sofort.** Offert. unter **G. T. 1719** an die Exped. der „Halleischen Zeitung“ erbeten.

Früherer Gutsbesitzer sucht, um Beschäftigung zu haben, per sofort oder später Stellung auf kleinem Gute. Gehalt nicht Bedingung. Off. Offert. unter **Z. O. 5217** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.** 5211

Suche zum 1. Juli oder auch früher für 28 jähr. Landwirth, Bauernjohn, Stellung als **Inspektor od. 1. Verwalter.** **Dejalag Apolda i. Thür.** **Zachau, Oberamann.**

Verwalter, Geh. 6—700 Mk., Volontär bei freier Station, Gärtner, Hofmeister, Spinnmeister, Diener, Schloß, Ober- u. Unterwirthschafterinnen, Zehorinnen sind. Stellung durch **Friedrich Grosse, Gr. Steinstr. 65, I.** Verheirateter Kaufmann, Frau thätig, sucht Stellung. 5204

Volontär-Verwalter, welcher Dienst thut, gesucht. 5121 **Mittlergut Queis b. Halle.**

Stelle-Gesuch. Als Böttcher suche in einem größeren Geschäft Stellung. 5154 **G. Wagner, Geuz bei Götzen.**

Ein besseres Kindermädchen oder Kindergärtnerin **II. Kl.** für 3 Knaben im Alter von 3—6 Jahren zum 1. Juli auf einer Domäne bei Götzen i. N. gesucht. Meldungen sind an **A. C. 660 Rud. Mosse, Götzen i. N.** zu richten. 5071

Land- u. Stadtwirthschafterinnen, Köchen, Rogmannsells, Vertäufeln, Räumern, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Kinderfrauen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit werden gesucht und nachgegeben durch **Pauline Fleckinger, Neuenhäuser 3, am Markt.** 5157

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen wird bei Familienantritt zur **Stütze der Hausfrau** im Haushalt und der Kinderpflege für einen guten bürgerlichen Haushalt zum 1. Mai oder 1. Juni gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüchen unter **Z. 1109** an die Expedition dieser Zeitung. 5109

Auf einem größeren Gute bei Weimar mit bedeutendem Milchverkauf nach der Stadt wird zum 15. Juni ds. J., eine in der Wirtschaftlichkeit und Gefälligkeit durchaus erfahrene
erste Wirthschafterin gesucht. Die Stellung ziemlich selbständig und eventuell dauernd, wird nur auf eine sehr tüchtige, zuverlässige Person übertragen. Gehalt nach Uebereinkunft. Bewerberinnen — nicht unter 28 Jahren — wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse unter **R. R. No. 65 Rudolf Mosse, Weimar,** melden. 5207

Suche für sofort oder 15. Mai eine jüngere
Wirthschafts-Mamsell, welche ihre Lehrzeit beendet hat. Gefällige Offerten mit Gehaltsanprüchen erbetet.
Lilien, Hugo Schmalz.

Suche zum 1. Juni ein geübtes, junges Mädchen als Stütze der Hausfrau, das besonders im Kochen erfahren ist, bei Familienantritt. Zeugnisabschriften nebst Gehaltsanprüchen sind einzulegen in **Brauhaus Kraus, Golden B. Zeit.**

In einer mittleren Landwirtschaft findet ein
junges Mädchen freundliche Aufnahme zur weiteren Ausbildung. Anfragen unter **Z. 5114** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Ein schon im Haushalt erfahrener, älteres, anständiges,
junges Mädchen wird zum 1. Juni zu mieten gesucht **Albrechtstraße 4, II.**

Zur Erlangung der Küche ist noch eine Stelle frei. 5203 **Hotel Stadt Berlin, Halle a. S.**

Suche für meine 18 jähr. Tochter
Aufnahme in guter Familie zur **Vervollständigung im Haush.** ohne gegen Verg. Familienantritt. Off. u. **F. F. Calau 2, Bahnh. 5186**

Vermietungen.
Möblierte Wohnungen mit und ohne Pension weil kostenfrei nach die Gefäßgelstraße 13, vert.
Leerstehende Zimmer sind jetzt am 1. Juni.
5188

Mühlweg, Gersth. Parterre, Wohnung, 3 Zimmer, 1 Bad, 1 K., zu verm. 5137
+ an **Wunsch Garten,** für 1000 Mk. 1. October zu verm. Näheres **Mühlweg 21, II, 1—4.** 5201

Scherffschilf, Sothparterre, 6 heils. Zimmer, Jubelst., von 1. Okt. zu verm. 5137

Blücherstr. 5, II. in sehr ruhigen Hause, hochherbeigehaltig, 6 Stuben, Bedienung, Jubelst., an ruhige Mieter 1. October zu vermieten. Beschäftigung 10—1 und 3—5 Uhr. Preis 1000 Mark. Näheres **Blücherstraße 4, I.**

Wir bringen hiermit die nachstehende

Bekanntmachung

Berlin, den 22. April 1898.

Nachdem durch kaiserliche Verordnung vom 22. d. M. bestimmt worden ist, daß die Neuwahlen für den Reichstag am 16. Juni d. J. vorzunehmen sind, lege ich an Grund des § 2 des Reglements vom 19. Mai 1870 (Bundesgesetzblatt S. 275) den Tag, an welchem die Anlegung der Wählerlisten zu beginnen hat, auf den 18. Mai d. J.

Der Minister des Innern.

hierdurch fest. Im Hinblick auf die vorstehende Bekanntmachung theilen wir mit, daß in den nächsten Tagen einen jeden Hausbesitzer eine Liste zugewiesen wird, in die von ihm die in seinem Hause wohnenden Wähler zum Reichstage einzutragen sind.

Die Hauslisten werden die Grundlage für die von uns aufzustellenden Wählerlisten bilden. Infolgedessen erlaube ich nicht nur die Hausbesitzer, bei der Ausfüllung der Listen mit größter Sorgfalt zu verfahren, sondern empfehle auch den einzelnen Wählern auf das Angelegenheitsliche, dahin zu wirken, daß ihre Namen von ihren Hausbesitzern in die Listen aufgenommen werden.

Wegen der durch die kurzen Fristen bedingten Eile müssen wir die Hausbesitzer dringend ermahnen, die Listen sofort nach Empfang auszufüllen und zur Rückgabe bereit zu halten.

Wir weisen darauf hin, daß Wähler für den Reichstag jeder Deutsche ist, welcher das 25. Jahr bis zum Tage der Wahl zurückgelegt hat.

Für Personen des Soldatenstandes, des Meeres und der Marine ruht die Berechtigung zum Wählen so lange, als dieselben sich bei der Fahne befinden.

Von der Berechtigung zum Wählen sind ausgeschlossen:

1. Personen, welche unter Vormundschaft oder Kuratel stehen;
2. Personen, über deren Vermögen Konkurs- oder Fallitaufwand gerichtlich eröffnet worden ist und zwar während der Dauer dieses Konkurs- oder Fallit-Verfahrens;
3. Personen, welche eine Armenunterstützung aus öffentlichen oder Gemeindegeldern beziehen, oder im letzten der Wahl vorhergegangenen Jahre bezogen haben;
4. Personen, welche in Folge rechtskräftigen Erkenntnisses der Vollgenuss der Staatsbürgerrechte verweigert worden ist, für die Zeit der Verbannung, sofern sie nicht in diese Rechte wieder eingeweiht sind. Mit der Vollgenuss der Staatsbürgerlichen Rechte wegen politischer Verbrechen oder Verbrechen entzogen, so tritt die Berechtigung zum Wählen wieder ein, sobald die außerdem erkannte Strafe vollzogen, oder durch Begnadigung erlassen ist.

Ebenfalls machen wir schon jetzt darauf aufmerksam, daß jeder Wähler ohne Rücksicht auf irgendwelchen Wahlgenusswechsel in dem Bezirk zu wählen hat, in dessen Liste er ordnungsgemäß verzeichnet steht.

Halle a. S., den 27. April 1898.

Der Magistrat. Staude.

Holzverkauf.

Weil der Ausstellungsplatz Ende Mai zu räumen beabsichtigt ist, werden größere Böden gut erhaltene Vierständer, Bretter und Rundhölzer, aus den effizienten Ausstellungsbauten kommend, zu billigeren Preisen abgegeben. Näheres im **Handbureau Ausstellungsplatz** (früheres Postamt), Telefon Amt III 5865, Leipzig. [5088]

Stets frischgebrannten

Bau- u. Düngesalf

(letzte Analyse 96,65 % Kesselfalt)

liefern zu billigen Tagespreisen die vereinigten

Stedtener Kalkwerke

von **R. Schrader, Halle a. S.**

2456)

Villenbaukellen

in der verlängerten Hohenstraße, an der elektrischen Bahn gelegen, im neuen Villenviertel von Giebichenstein, zwei davon zwischen bewohnten Villen gelegen, je 15 m Straßenfront, eine 678 qm, eine 655 qm, sowie andere in jeder Größe und Straßenfront billig zu verkaufen. **Albert Metzke, Seebühnstraße 18.**

Das schöne Haus mit Garten **Wettinerstr. 1, Halle**, verkaufe ich billig und unter den denkbar günstigsten Bedingungen. **L. Vogel, vord. Steuerbeamter, Leipzig, II, Friedrichstraße 10, I.** (4101)



Auf Rittergut **Woltersa** am Bahnhof **Appach** folgende, Linie **Deuben-Gorbeta**, stehen in Folge **Waldschütz 4 Stück Pferde zum Verkauf**, von 5 nachbezeichneten die Auswahl. 1. **schwarzbraun**, **Dengst**, fünf Jahre alt, **fröhlich und sicher**, ein- und zweifelhändig, auch angetrieben, sehr **gelichig und elegant**; 2. **zwei braune Stuten**, 4- und 5-jährig, **leichte elegante Reits- und Wagenpferde**; 3. **begeleitete einjährige Fähe**, u. eine **Schimmelstute**, 3-jährig. **Sämtlich Schweißler aus treulichen Stuten und Kraber Dengst** gezogen. (5107)

Schneider, Rittergutsbesitzer.



Ein **schönes Pferd** mit **taffelstehen** **Reiten, feineres, gute Figur**, für **müßiges Gewicht**, zum **Reiten und Fahren**. **Preis-offerten mit Alter und Beschreibung** unt. **Z. 5106** an die **Expedit.** dieser **Zeitung**.

Wesentlich ca. 100 Pfund prima frische Vollkornbutter, in **Stücken** **ausgeformt**, hat **bestrenommte Dampfbackerei** aus **Umgebung** von **Halle** [5129]

noch abzugeben. **Restitanten** wollen ihre **Adressen** **sub W. V. 53129** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.** **senden.**

Stroh.

Alle Sorten **gesundes Stroh** in **größeren** und **kleineren** **Portionen** **abzugeben.** [5149] **Bothfeld, Naundorf (Saalfeld).**

Bekanntmachung.

Die dem Herrn

Dr. Julius Hädicke

ertheilte Generalvollmacht ist erloschen.

Döllnitz (Saalfeld), den 27. April 1898.

(5216)

Hädicke & Co., Brauerei Döllnitz.

Deutscher Krieger-Bund

Saale-Anstrut-Elster-Bezirk.

(Adresse: Merseburg, Weichenfels, Feis, Raumburg und Cuerfurt.)

Zu der am **Samstag, den 1. Mai 1898, Nachmittags 2 Uhr**, im **Restaurant „Bad“** zu **Weichenfels** stattfindenden **Bezirks-Versammlung** laden wir die **Bereine** **unseres Bezirks**, sowie **Freunde** und **Gönner** **unserer Bestrebungen** **hiermit** **kommerziell** **ein.** **Anmeldungen** **von Vereinen** **zum Deutschen Kriegerbunde** **werden** **von dem** **Unterschiedenen** **seits** **geru** **entgegengenommen.**

Merseburg, Anstrut, den 25. April 1898.

Der Bezirks-Vorstand.

Johns Markendorf, Vorsitzender.

Das bevorzugteste, dabei aber auch wirklich solideste, technisch vollkommenste Fahrrad ist

DÜRKOPP'S DIANA.



Jahresproduktion: 50 000 Fahrräder.

Bielefelder Maschinenfabrik vorm.

Dürkopp & Co., Bielefeld.

Größtes Etablissement der Branche. [4840]

Insertate

in dem Anhang des

„Kursbuch der Halleschen Zeitung“

finden wirksame und weiteste Verbreitung.

Das Kursbuch wird Anfang Mai sämtlichen Abonnenten unserer Zeitung kostenlos zugestellt.

Anzeigen

werden noch zu den mitgetheilten Preisen (1/2 Seite Mk. 30, 1/3 Seite Mk. 17,50, 1/4 Seite Mk. 12,50, 1/8 Seite Mk. 10.—, Ganze Vorzugs-Seiten Mk. 60.—) in diesen Tagen entgegengenommen.

Eine vorzügliche Gelegenheit zu wirksamer Reklame während des Sommerhalbjahrs.

Halle a. S., im April 1898.

Verlag der „Halleschen Zeitung“.

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.